Juli 2018

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 245 20. Jahrgang www.jenalobeda.de

Über den Tellerrand schauen

„Kitchen on the Run“ kommt vom 8. 8. bis 23. 9. 2018 nach Lobeda

Ein Schiffscontainer mit besonderem Inhalt reist seit ein paar Jahren durch Deutschland. Drinnen befindet sich eine gut ausgestattete Küche, in der ab August in Lobeda gekocht werden kann. Der Stadtteil hat damit das große Los gezogen. Nach Biberach in Süddeutschland und Süchteln im Westen ist Lobeda 2018 der dritte Standort, an dem „Kitchen on the Run“ Station macht. Die Idee ist so einfach wie überzeugend: Menschen unterschiedlicher Kulturen lernen sich beim gemeinsamen Kochen ihres Lieblingsgerichts kennen. Das hilft Geflüchteten beim Ankommen und Einheimischen beim Schauen über den Tellerrand. Rezepte werden ausprobiert und ausgetauscht, Sympathie geht durch den Magen. Die mobile Küche verfügt über große Tische, an denen das Essen in gemütlicher Runde verzehrt werden kann. Gekocht wird immer von Dienstag- bis Donnerstagabend mit etwa 25 Personen nach Anmeldung.

An den Freitagen organisiert das Team von „Kitchen on the Run“ offene Community-Veranstaltungen, zu denen jeder kommen kann, ohne sich anzumelden. „Hier freuen wir uns, wenn sich die Menschen aus den Kochabenden wiederbegegnen, und Menschen, die den Container noch nicht kennen, dazukommen, damit sich während unserer Standzeit eine bunte Community formt, die sich auch nach unserer Abreise im Alltag unterstützt“, sagt Agnes Disselkamp vom Team. An den Wochenenden kann die Küche von lokalen Initiativen, Projekten oder Privatpersonen für Konzerte, Feiern oder als Café gemietet werden. „Kitchen on the Run“ möchte sich in der sechswöchigen Standzeit vor dem KuBuS als Ort der Begegnung etablieren.

Anmeldung für die Kochabende: kitchenontherun.org

Behelfsbrücke steht: Mitte Juni wurde ein Stahlfertigteil-Brückensystem als Ersatz für die vom Betonfraß betroffene Brücke über die Stadtrodaer Straße montiert. Damit sind die Voraussetzungen für Abriss und Neubau geschaffen.

Farbenfest im Mehrgenerationenhaus: Viel Publikum fand sich zum Mittelalterspektakel mit einem Schaukampf der Ritter, der Folkloregruppe „Feuertanz“, Bogenschießen, Barfußpfad und passenden Ständen ein.

Gute Stimmung: Der ganze Stadtteil war zur Geburtstagsfeier des MIG e.V. auf die Freifläche vor dem KuBuS eingeladen. Bis in die Nachtstunden boten die Ensembles des Vereins ein sehenswertes Programm.

Ferien vor Ort: Für alle etwas dabei

Die Sommerferien in Lobeda zu verbringen, kann spannender sein als gedacht: Comic- oder Plakat-Workshops, Sportturniere, Kunstesser, Eintauchen in die Welt der Antike und ein Filmprojekt sind die Themenschwerpunkte in diesem Jahr. Sechs Wochen lang bieten das Kinder- und Jugendzentrum Klex, der Abenteuerspielplatz und der KuBuS ein umfangreiches Programm, wie dem dreisprachigen Programmheft zu entnehmen ist. Die täglichen Angebote reichen von Nähkursen, über Malerei, Modellbau und sportliche Aktivitäten bis zu Badevergnügen, Kino und Partys am Abend. Frei nach Pippi Langstrumpf kann sich auch jeder seinen Ferientag nach eigenem Wunsch gestalten.

Höhepunkte sind mehrtägige Workshops. Bei den Kunstessern „Ping Pong in der Ming Dynastie“ beschäftigen sich die Teilnehmer mit einer Tafelgesellschaft im fernen Asien. Sie basteln Kostüme und Requisiten, kochen Speisen und spielen Theater. Die Aktion wird aufgezeichnet und zum Jahresende als Buch veröffentlicht. Theater spielen können Ferienkinder auch in der „Antiken Welt“. In der Antikensammlung der Universität schlüpfen sie in historische Gewänder, um sich in die Zeit einzufühlen und Videoclips zu drehen. Gleich in der ersten Ferienwoche zeigt das Filmprojekt „Unser Leben“, wie aus einer Idee eine Geschichte und daraus ein richtiger Film wird.

Neben Busfahrten in die Region sind zwei längere Touren geplant: eine Ferienfahrt nach Lübeck mit Übernachtung auf dem dortigen Bauspielplatz und eine Radtour nach Plothen mit Sportangeboten wie Bogenschießen.

Ferien vor Ort: 2. 7. - 12. 8. im Klex

klex-jena.de

Hospiz feierte Richtfest

„Wir freuen uns sehr, dass der Bau so gut voranschreitet und können es kaum erwarten, das Haus mit Leben zu füllen“, sagte der Vorsitzende der Hospiz- und Palliativstiftung Ulrich Wedding vor mehr als 150 Gästen. Das große Interesse, das das Gebäude findet, ist ein Zeichen für seine Notwendigkeit. Es ist die erste stationäre Einrichtung in Jena für Menschen, die aufgrund der Schwere ihrer Erkrankung nicht mehr zu Hause betreut werden können. Ihre letzten Tage sollen sie, professionell betreut, in Würde verbringen. Trotz Fachkräftemangels konnte die Stiftung bereits zwei Drittel des benötigten Personals gewinnen. Das Hospiz, das im Dezember eröffnet werden soll, entsteht unter Federführung von jenawohnen. Von den knapp vier Millionen Euro Baukosten muss die Stiftung 500 000 Euro Eigenmittel vor allem für die Innenausstattung aufbringen. Die Spendenbereitschaft vieler örtlicher Unternehmen und von Privatpersonen ist enorm. Trotzdem fehlen noch 70.000 Euro an der Gesamtsumme. Für Spender hier die Bankverbindung der Hospiz- und Palliativstiftung; DE16 8305 3030 0000 0006 12

Großes Interesse: Mehr als 150 Gäste beim Richtfest (Foto: jenawohnen)

K1: Kastanienstraße 1

Grundstein für den imposanten Zehngeschosser Kastanienstraße 1: Stadtentwicklungsdezernent Denis Peisker, OB Dr. Albrecht Schröter, Gerhard Endlich von der Züblin AG, Architekt Johannes Kister sowie Bauherr und jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum legten die Grundsteinkapsel, die Münzen, eine Zeitung und Dokumente von jenawohnen enthält.

Neues aus dem Klinikum

Das Universitätsklinikum plant zwei neue Forschungsgebäude, die auf dem Gelände des als „Blechbüchse“ (Baujahr 1996) bezeichneten Gebäudes errichtet werden sollen. Das berichtete die Leitung des UKJ beim Jahresempfang Mitte Mai, bei dem insgesamt eine positive Bilanz gezogen wurde. In CeTraMed, so die Bezeichnung des neuen Zentrums, widmen sich die Wissenschaftler ab 2022 translationaler Medizin. Diese interdisziplinäre Einrichtung soll vorklinische Forschungen möglichst schnell in die klinische Praxis bringen. In Kürze startet auch die nächste Phase des 2. Bauabschnitts, der an den vollständigen Abriss Klinik für Innere Medizin aus den 1970er Jahren gebunden ist. Der neue entstehende Gebäudekomplex soll die Strahlentherapie und Radioonkologie, die Hautklinik, Geriatrie und die Intensivstation des Herzzentrums aufnehmen.

Modell des neuen Forschungsgebäudes CeTraMed (UKJ)

7. Picknick mit Musik

Mit südamerikanischen Rhythmen eröffnet die Brassband BlechKLANG am ersten Sonntag im Juli den diesjährigen Konzertsommer im Drackendorfer Park. Unter Leitung von Alexander Richter spielen die 35 Bläser und Schlagwerker der jüngst in Bad Kissingen mit dem ersten Preis bedachten Formation lateinamerikanische Melodien wie Tango, Samba und Mambo. Picknickkörbe, Campingstühle oder Decken sind ausdrücklich erwünscht, die SAMS-Initiative und die Bäckerei Schröder halten weitere kulinarische Köstlichkeiten bereit.
Sonntag, 1.7. 15.30 Uhr

Offene Chorproben

Der Volkschor Lobeda 1847 e.V. lädt zu zwei offenen Chorproben in das Stadtteilzentrum LISA ein. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.
Mittwoch, 4. 7. 19.30 Uhr
Mittwoch, 18. 7. 19.30 Uhr

„Ästhetik in Beton“

Noch bis 12. Juli, jeweils Montag bis Freitag 16-19 Uhr ist die Ausstellung „Ästhetik in Beton“ des Architekten und Fotografen Martin Maleschka im Baubüro von jenawohnen zu sehen. Wichtige Objekte seiner Arbeiten sind Baulichkeiten und künstlerische Relikte der „Ostmoderne“ in Jena und Neulobeda.Die spezielle Ästhetik von Strukturen und künstlerischen Gestaltungen interessiert zunehmend auch jüngere Bewohner. Zur Finissage mit Themenabend wird herzlich eingeladen.
Donnerstag, 12.7. 18 Uhr

Balkan Folk Tanzkurs

Alle Menschen, ob mit oder ohne Tanzerfahrung, sind herzlich zum Balkan Folk Tanzkurs im KuBuS Lobeda-West eingeladen. Mit den Tänzen wird sich der Kultur und Geschichte Südosteuropas genähert, sowie Kondition, Koordination und Rhythmusgefühl trainiert.
dienstags 20-22 Uhr

Knotenpunkt

Zum gemeinsamen Stricken und Häkeln treffen sich einmal monatlich Interessierte, um neue Techniken zu erlernen und Ideen auszutauschen. Die Gruppe unter der Leitung von Carola Lück freut sich über weiteren Zuwachs, Anfänger sind willkommen.
Mittwoch, 18.7. 14 Uhr

Konzert mit „WUM“

Die Unterhaltungsband „WUM” spielt Schlager, Balladen und beliebte Klassiker - Marion Schröder und ihre zwei Bandkollegen freuen sich auf einen Nachmittag im historischen Ambiente des Drackendorfer Parkes. Für das leibliche Wohl und Sitzmöglichkeiten sorgt die SAMS-Initiative.
Sonntag, 29.7. 15 Uhr

Jenoptik-Spende für Klex

Über die Spende von 10.000 Euro freuen sich auch die Kinder des Klex. Das Geld hatten die Gäste des Jenoptik-Neujahrsempfangs gespendet. Vorstandschef Stefan Traeger lobte besonders die engagierte Arbeit mit Flüchtlingsfamilien.

„LaufmamaLauf“

Fitness an der frischen Luft bietet Susan Schröder unter anderem im Drackendorfer Park. Informationen unter www.laufmamalauf.de/Jena oder Tel. Tel. 0172/3543953.

Gymnastik für Senioren

Mit gezielten Übungen aus dem Ganzkörpertraining werden Koordination und Beweglichkeit gefördert. Der Sportkurse im DRK-Seniorenzentrum in der Ernst-Schneller-Straße 10 finden jeweils montags und freitags von 9 bis 10 Uhr statt.

Fahrradwerkstatt

Für alle kleineren Reparaturen mit und ohne Hilfestellung kann die Fahrradwerkstatt im Treffpunkt genutzt werden. Ersatzteile können erworben werden. Unter Anleitung von Harald Frommann kann jeder sein Fahrrad wieder flott machen.
dienstags und donnerstags
15.30 - 18 Uhr

Balkon gesucht

Beim „BalkonZert“ spielen Musiker aus verschiedenen Ländern gemeinsam und laden Nachbarn zum Zuhören ein. Der Verein Iberoamerica sucht in Neulobeda Bewohner, die ihren, möglichst ebenerdigen Balkon am 25. August für zwei Stunden zur Verfügung stellen möchten. Der Kontakt zu den Organisatoren wird über das Stadtteilbüro Lobeda hergestellt, das die Veranstaltung gern unterstützt.

Mit „BalkonZerten“ wurden schon Bewohner in Winzerla und Lobeda begeistert (Foto: Schneider)

Veranstaltungen im Monat Juli

KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

montags 20.30-22 Uhr und **dienstags 19-20.30 Uhr** Yoga
mittwochs 14-28 Uhr Töpfern
Mi, 11.7. 16-18 Uhr Malzirkel

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

ab 2.7. jeweils 10-17 Uhr Ferien vor Ort (Infos: www.klex-jena.de/ferien)

Abenteuerspielplatz Emil-Wölk-Straße 13a, Tel. 9 28 07 48

Ferienöffnungszeit: **1., 3. und 4. Juliwoche Mo-Fr 10-16 Uhr** (16.7. geschlossen)

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

2. bis 4.7. 13-19 Uhr „Chilln und Grilln“ – Sport, Spiel, Chillen
Do, 5.7. 18 Uhr Party
9. bis 27.7. geschlossen, **ab 30.7. ab 12 Uhr** „Bunte Ausflüge“

Fußgängertunnel Stadtrodaer Straße

10.7. bis 13.7. 12-20 Uhr Graffitiprojekt (Streetwork Lobeda)

KuBuS, Theobald-Renner-Straße 1a, Tel. 53 16 55

So, 1.7. 17 Uhr Folk Club mit „ParadiesElStern“
2. bis 6.7. 10-13 Uhr Ferien vor Ort mit Comic-Workshop
Do, 12.7. 14-16 Uhr Ferien vor Ort mit Kreativ im KuBuS
Sa, 21.7. 20 Uhr Salsa Party mit Crashkurs (ab 22 Uhr Party)
jeweils **dienstags 20-22** Uhr Balkan Folk Tanzkurs

Freifläche KuBuS

Sa 28.7. 15-20 Uhr Tischtennisturnier mit Streetwork Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Di, 3.7. 10-13 Uhr Beratung Ombudsstelle (Anmeldung Tel. 443662); **13.30 Uhr** Kreativklub mit Renate Haastert
Do, 12.7. 15 Uhr PC Café mit Frank Rutkowski
Mi, 18.7. 14 Uhr Knotenpunkt mit Carola Lück
Do, 26.7. 15 Uhr PC-Café mit Frank Rutkowski
bis 31.7. Ausstellung von Maria Prechtl

AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 4.7. 10 Uhr Treffpunkt für Kochlustige
So, 8.7. Sonntagswanderung (Hr. Dittner, Hr. Schröpfer)
Mi, 11.7. Kurzwanderung (Hr. Spörl)
Mi, 18.7. Große Wanderung Drei Gleichen (Fr. Hörschelmann)
Sa, 21.7. 10 Uhr Kleine Ausfahrt Baumkronenpfad Hainich (Fr. Laue, Hr. Tordinic)
Bitte zu allen Veranstaltungen anmelden!

IKOS – Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstr. 11, Tel. 8741160

Do, 5.7. 14-16 Uhr Sprechstunde des Diabetes-Lotsen (Raum 3)

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Sa, 7. und 21.7. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé
Di, 10.7. 15 Uhr Erzählcafé mit Bärbel Käpplinger
So, 15.7. 15 Uhr Sonntagscafé für Groß und Klein mit Kinderbetreuung
Di, 17.7. 15 Uhr Büchertreff für Leselustige
Informationen zu wöchentlichen Kursangeboten in der Begegnungsstätte

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.7. Wanderung Eisenach-Drachenschlucht ca. 9 km (Treff 8.30 Uhr Bhf. Göschwitz); **9.30 Uhr** gemeinsames Singen für Menschen mit Demenz und Angehörige
Do, 5.7. 9 Uhr Haus-Fest; **15 Uhr** Bowling
Di, 17.7. 9.30 Uhr Ausfahrt Hohenwarte-Stausee mit Schiffsausflug; **14 Uhr** Singen mit Susanne Lehmann
Do, 19.7. 13.30 Uhr Singen mit Marion Schnorr; **14.30 Uhr** Veranstaltung Volkssolidarität Breitscheidstraße
Do, 26.7. 11 Uhr Kurzfahrt Zeitzgrund Ziegenmühle; **12 Uhr** Gemeinsames Mittagessen; **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr
Für Wanderungen, Bowling und Fahrten bitte anmelden!

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Di, 3.7. 15.30 Uhr Sommerfest auf der Terrasse
Mo, 9.7. 15 Uhr Singen mit Gabriele Pilling
Mi, 11.7. 16 Uhr Sommerkonzert mit dem Volkschor Lobeda
Do, 12.7. 15 Uhr Bildervortrag „Helgoland“ mit Frau Pilling
Mo, 16.7. 15 Uhr Singen mit Susanne Lehmann
Di, 17.7. 15 Uhr „Bummel durch Gera“ Diavortrag mit Herrn Dr. Frantzke
Mo, 23.7. 14 Uhr Ausflug zum Eis essen im Stadtzentrum (Begleiter gesucht, Treff Foyer)
Do, 26.7. 18.30 Uhr „Nordamerika“ - Bilderabend im Kerzenschein
Mo, 30.7. 10 Uhr Greifvögel hautnah erleben

Drackendorf

So, 1.7. 15.30 Uhr Picknick-Konzert mit der Brass Band BlechKLANG im Drackendorfer Park; 19 Uhr Collegium Musicum (Kirche Drackendorf)
Mi, 4.7. 17 Uhr Beginn der Lesereihe „Ein romantischer Sommer-Tee im Pavillion: „Meine theure genialische Freundin!“ (wöchentlich bis 5. September)
So, 29.7. 15 Uhr Konzert mit WUM im Drackendorfer Park

Vorschau: 72 Stunden Lobeda

Vom 10. bis 12. August ist das internationale Architekten- und Künstlerteam von „72 Stunden Urban Action“ mit Workshops und musikalisch-kulinarischen Angeboten in Lobeda. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern soll die Saaleaue und die Umgebung rund um den KuBuS erforscht werden. Bewohner Lobedas und Jenas sind herzlich eingeladen, bei der kulturellen Stadterkundung dabei zu sein.

„72 Stunden Urban Action“ ist ein künstlerisch-architektonisches Stadtentwicklungsprojekt, das von der Stadt Jena in multilateraler Zusammenarbeit ausgerichtet wird. Im Mai 2019 findet der dreitägige Echtzeit-Architektur-Wettbewerb statt.

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de
Web www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz** Jochen Eckardt * **Auflage**14.000 Exemplare * **Druck** Wicher-Druck Gera * **Verteilung** Ihr Kurier 24
Redaktionsschluss 18. 06. 2018. Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena